

Bern, Oktober 2023



## Präsidiumsbericht 2022/2023

### Dank an alle engagierten Vereinsmitglieder

Von ganzem Herzen danken wir jeder und jedem, der oder die sich im RCB engagiert. Sei es als Trainer:in, als Kurskoordinator, als Bootscoach, als Vertreter:in des Clubs bei wichtigen Terminen, als Fensterputzer:in beim Bootshaustag, als Abfallcontainerbeauftragter, als Bambino-Teilnehmer:in, als Kuchenbäcker:in, als Bootshausvermieterin, als Ergotrainingleitende:r. Euer Einsatz ist nicht selbstverständlich und wird im ganzen Club extrem geschätzt.

Ein spezieller Dank geht an Daniel Stucki, der sich in seinem Blaumann während vielen, vielen Jahren mit Bravour um das Wohlbefinden unserer Boote und die Infrastruktur gekümmert und die Bootshalle fast zu seinem Zuhause gemacht hat. Ein riesiges Merci für deinen Einsatz, deine Spontantität, deine Kreativität und deine Verlässlichkeit, lieber Daniel!

Diese Aufgaben hat er dieses Jahr an ein Kollektiv abgegeben, bestehend aus Leuten, die sich auf den Aufruf gemeldet haben. Wir wünschen euch viel Freude und bedanken uns schon jetzt für euer Engagement.

### Personelle Änderungen im Vorstand

Im Laufe des Jahres haben gleich fünf altgediente Vorstandsmitglieder ihren Rücktritt aus dem Vorstand bekanntgegeben: Claudia Berlin (Co-Präsidentin), Michele Galizia (Beirat), Nora Müller (Protokoll), Patrick Kempf (Sport) und Niklaus Schranz (Finanzen). Sie alle haben sich über viele Jahre mit viel Feuer, Motivation, Tatkraft und Ideen für den RCB engagiert und ihn mitgeprägt. Dafür gebührt ihnen vom ganzen Club ein Dank, der sich nur schwierig in einem Jahresbericht niederschreiben lässt. An der GV 2023 nutzen wir daher die Gelegenheit und danken ihnen gebührend.

Um passende Nachfolger:innen für den Vorstand zu finden hat das Präsidium per Mail einen Aufruf an alle Mitglieder gestartet und auch persönlich nachgefragt. Der Aufruf und die Gespräche haben gefruchtet und so stehen an der GV 2023 Michele Adamoli (Sport), Andreas Rieder (Co-Präsidium) und Marianne Sägesser (Community und Administration) als neue Vorstandsmitglieder zur Wahl. Wir freuen uns riesig auf die Zusammenarbeit mit ihnen.

### Gesellige Anlässe

Nachdem wir die letzten drei Jahre aufgrund des Virus unsere Anlässe mal mehr mal weniger anpassen oder ganz absagen mussten, konnten wir das Anrudern, die Bootshaustage und das Sommerfest dieses Jahr wieder in gewohnter Form durchführen.

An den **Bootshaustagen** konnte unser Club auf das zahlreiche Erscheinen unserer Mitglieder zählen. Es wurde geschrubbt und gewienert, Boote kontrolliert und poliert, die Bootshalle besenrein übergeben, der Steg vom Schwemmholz befreit.

Das diesjährige **Sommerfest** war wieder ein voller Erfolg. Der erste Teil der sportlichen Aktivitäten war eine gemütliche Ausfahrt mit allen Anwesenden, die aufgrund der Regenfront zeitlich etwas verschoben wurde und siehe da, fast trocken kamen wir wieder im Club an. Allerdings galt es, sich seine Kräfte gut einzuteilen, denn nach einem reichhaltigen gemeinsamen Essen fand die allseits beliebte Clubregatta in Doppelvierern statt. Bei strahlender Abendsonne wurde hart um das Podest gekämpft. Dabei verfolgten über unseren Instagramkanal auch einige Mitglieder des Regattateams, die als Fankurve für Shamall und Nicolas in Deutschland weilten, die Plauschregatta. Wir danken Patrick recht herzlich für die Organisation des Events.

Im Januar dankten wir allen, die den RCB im vergangenen Jahr tatkräftig unterstützt haben mit stinkendem, flüssigem Käse in einer geselligen Runde.

Während das Abrudern erst kurz bevor steht, war das Anrudern im April gut besucht und bei Apéro und Quiz haben wir viel über andere Mitglieder und das Rudern gelernt.

### **Neuer PC und Internetanschluss im Clubhaus**

Seit 2023 verfügt das Clubhaus über einen Internetanschluss. Die WLAN-Zugangsdaten findet ihr am Info-Brett. Ausserdem verfügen wir nun über einen neuen PC und ein neues Fahrtenbuch. Einträge zu Bootsschäden im Fahrtenbuch werden nun automatisch an die Verantwortlichen weitergeleitet. Schon toll, was mit der Technik heutzutage möglich ist ;-)

### **Renovationsarbeiten und Überlegungen zur Erweiterung des Bootshauses**

Wir brauchen Platz für Boote, Trainings, Kurse und Geselligkeit. Die Fantasien sind zahlreich, doch die Möglichkeiten sind aus rechtlichen Gründen (v.a. wegen der Nähe zu Wald und Wasser) begrenzt.

Um-, Aus-, Neubau? Um Klarheit zu schaffen, haben wir uns mit unseren Nachbarn (Fischer, TCS) besprochen und bei den zuständigen Behörden eine Voranfrage deponiert. Deren Beantwortung erfolgte rund ein Jahr nach Einreichung:

Eine Aufstockung des bestehenden Gebäudes (Nutzung der begrünten Terrasse) wurde abgelehnt, weil die Nutzungsziffer nicht erweiterbar ist, sie sei bereits bei der vorherigen Sanierung (der weitgehende Neubau von 2012) überschritten worden. Auch der Vorschlag, gemeinsam mit dem TCS einen Pavillon (Platz für Skiffs und im Winter für Trainings) entlang der Zubringerstrasse zu errichten, wurde, weil zu nah am Wald gelegen, abgelehnt. Zurzeit gehen wir dem Vorschlag nach, ob es möglich ist, an einem anderen Ort auf dem Campinggelände, einen Pavillon zur gemeinsamen Nutzung zu erstellen. Wir bleiben dran!

Positiv beantwortet wurde die Voranfrage für einen neuen Fussweg vom TCS-Camping-Gelände zur Aare. Das könnte zu einer (leichten) Entlastung des Betriebs rund ums Bootshaus führen.

### **Seegras**

Diese Saison hatten wir vergleichsweise früh mit viel Seegras und mit der täglichen Suche nach der Ideallinie zu kämpfen. Wir bedanken uns herzlich bei der BKW, die insbesondere in Hinblick auf das Bern Boat Race mit der Seekuh das Seegras grosszügig mähte.

Unsere Generalversammlung im November 2022 im Kipferhaus in Hinterkappelen war gut besucht. Die Generalversammlung hat dabei Noée Völlmin in den Vorstand gewählt, sie hat das Mitgliederwesen übernommen. Beim anschliessenden Apéro wurden neue Kontakte geknüpft mit den neu aufgenommenen Mitgliedern und bestehende Verbindungen vertieft. Wir bedanken uns bei allen, die zum Gelingen der GV beigetragen haben.

### **Ethikverantwortliche**

Die Ethik-Charta und das Ethik-Statut des Schweizer Sports basieren auf den olympischen Werten. Beide Dokumente sind obligatorische Bestandteile der Statuten jedes Mitgliedsverbands von Swiss Olympic, so auch von Swiss Rowing.

Die öffentlich gewordenen Missstände u.a. bei den Kunstturnerinnen haben gezeigt, dass die Verankerung in den Statuten nicht ausreichend ist. Daraufhin haben Politik und Swiss Olympic sich beraten und die Schaffung einer unabhängigen nationalen Anlauf- und Meldestelle für den Schweizer Sport angestossen. Mit Swiss Sport Integrity gibt es nun eine solche Anlaufstelle, damit Ethikverstösse und Missstände möglichst schnell aufgedeckt und beseitigt werden können. Der Vorstand hat beschlossen, die Thematik auch im RCB mehr zu verankern. Thorsten Koppelman und Nora Müller haben sich bereit erklärt, als Ethik-Ansprechpersonen zu fungieren und freuen sich von euch zu hören. Gerne auch für Ideen zu Präventivmassnahmen.

Judith Wenger & Claudia Berlin

Co-Präsidium